

## Bewertung der Arbeitswelterfahrung im Feld der Sozialen Arbeit durch die Praxisorganisation

### Persönliche Angaben Praktikant/in

Name(n):

Vorname(n):

Strasse:

PLZ / Ort:

Anstellung/Pensum in %:

Dauer von – bis:

### Praxisorganisation und Begleitperson

Namen Praxisorganisation:

Adresse:

Vorname, Name der Begleitperson:

Ausbildungsabschluss der begleitenden und beurteilenden Fachperson:

- Ausbildungsstufe: BA/MA Soziale Arbeit, Höhere Fachschule Sozialpädagogik
- anderer Ausbildungsabschluss – bitte mit Funktion konkret beschreiben:

### Raster zur Unterstützung der Eignungsbeurteilung:

Bitte verwenden Sie die nachfolgende Kriterienliste und Skala zur grundsätzlichen Einschätzung einer Eignung zum Eintritt in das Studium der Sozialen Arbeit und damit zur Ausübung des Berufes in diesem Feld:

1: kaum vorhanden / 2: zum Teil vorhanden / 3: ausreichend vorhanden / 4: sehr gut

### Wissen über Grundlagen der Profession Soziale Arbeit

<b>Berufsbild</b>	Hat eine konkrete und realistische Vorstellung zum Handlungsfeld der Praxisorganisation und über das Berufsbild einer Fachperson Soziale Arbeit.	1 <input type="checkbox"/> -2 <input type="checkbox"/> -3 <input type="checkbox"/> -4 <input type="checkbox"/>
<b>Umgang mit Diversität</b>	Zeigt Akzeptanz gegenüber Diversität der Menschen; zeigt Bereitschaft, eigene Überzeugungen, Einstellungen, Werte zu hinterfragen.	1 <input type="checkbox"/> -2 <input type="checkbox"/> -3 <input type="checkbox"/> -4 <input type="checkbox"/>
<b>Gesellschaftliche Themen</b>	Zeigt Interesse an sozialpolitischen und gesellschaftspolitischen Themen.	1 <input type="checkbox"/> -2 <input type="checkbox"/> -3 <input type="checkbox"/> -4 <input type="checkbox"/>

**Sozialkompetenz – Kommunikation und Beziehungsgestaltung**

<b>Empathische Grundhaltung in der Kommunikation</b>	Signalisiert Interesse an Kommunikationspartnerinnen und -partnern. Kann angemessen empathisch in Gesprächssituationen auftreten und so Kontakt herstellen. Kann unterschiedliche Perspektiven einnehmen. Kann zuhören und Raum geben.	1 <input type="checkbox"/> -2 <input type="checkbox"/> -3 <input type="checkbox"/> -4 <input type="checkbox"/>
<b>Akzeptanz und Respekt</b>	Ist fähig, einen respektvollen Umgang mit Klient:innen zu gestalten und zu akzeptieren, dass Menschen unterschiedliche subjektive Wahrnehmungen zu Themen und Problemen haben.	1 <input type="checkbox"/> -2 <input type="checkbox"/> -3 <input type="checkbox"/> -4 <input type="checkbox"/>
<b>Kooperation im Team</b>	Bringt sich im Team konstruktiv und aktiv ein; kann eigene Standpunkte und Bedürfnisse gegenüber Teamkolleg:innen formulieren; Absprachen werden verbindlich eingehalten.	1 <input type="checkbox"/> -2 <input type="checkbox"/> -3 <input type="checkbox"/> -4 <input type="checkbox"/>

**Selbstkompetenz – Selbstwahrnehmung/Selbststeuerung**

<b>Selbstreflexion</b>	Kann eigene Werte, Denk- und Verhaltensmuster benennen und reflektieren und setzt sich mit möglichen Konsequenzen für das Lernen und Handeln aktiv auseinander.	1 <input type="checkbox"/> -2 <input type="checkbox"/> -3 <input type="checkbox"/> -4 <input type="checkbox"/>
<b>Kritikfähigkeit</b>	Ist bereit, Kritik entgegenzunehmen und verarbeitet diese situations- und themengerecht.	1 <input type="checkbox"/> -2 <input type="checkbox"/> -3 <input type="checkbox"/> -4 <input type="checkbox"/>
<b>Umgang mit widersprüchlichen Situationen</b>	Kann Widersprüche und Unsicherheiten ansprechen, aushalten und durch situationsgerechtes Thematisieren abbauen.	1 <input type="checkbox"/> -2 <input type="checkbox"/> -3 <input type="checkbox"/> -4 <input type="checkbox"/>
<b>Zeitmanagement</b>	Ist fähig, im Arbeitsprozess Prioritäten zu setzen. Achtet auf Arbeitsorganisation und Zeiteinteilung.	1 <input type="checkbox"/> -2 <input type="checkbox"/> -3 <input type="checkbox"/> -4 <input type="checkbox"/>

**Selbstkompetenz – Belastbarkeit**

<b>Bewusster Umgang mit eigenen Möglichkeiten und Grenzen</b>	Erkennt eigene Grenzen und Möglichkeiten im Arbeitsprozess und achtet auf ausreichende Erholung und Psychohygiene, um längerfristig arbeitsfähig zu bleiben.	1 <input type="checkbox"/> -2 <input type="checkbox"/> -3 <input type="checkbox"/> -4 <input type="checkbox"/>
<b>Emotionale Stabilität</b>	Kann eigene Stimmungen und Emotionen wahrnehmen, zulassen, benennen und situationsgerecht kontrollieren.	1 <input type="checkbox"/> -2 <input type="checkbox"/> -3 <input type="checkbox"/> -4 <input type="checkbox"/>

**Selbstkompetenz – Lernen und Denken**

<b>Vernetztes Denken</b>	Erkennt wesentliche Sachverhalte, verknüpft diese miteinander und entwickelt sachlogische Gedankengänge.	1 <input type="checkbox"/> -2 <input type="checkbox"/> -3 <input type="checkbox"/> -4 <input type="checkbox"/>
<b>Lernbereitschaft</b>	Zeigt Lernbereitschaft im Sinne von Neugierde und Wissensbegierde und versteht Lernen als Teil der beruflichen Entwicklung.	1 <input type="checkbox"/> -2 <input type="checkbox"/> -3 <input type="checkbox"/> -4 <input type="checkbox"/>
<b>Flexibilität</b>	Zeigt Bereitschaft und Fähigkeit, auf sich ändernde Anforderungen und Gegebenheiten adäquat zu reagieren.	1 <input type="checkbox"/> -2 <input type="checkbox"/> -3 <input type="checkbox"/> -4 <input type="checkbox"/>

## Gesamtbeurteilung

Nutzen Sie als beurteilende Fachperson die Einschätzungen zu den Teilkriterien als Basis für die Festlegung der Gesamtbeurteilung. Sie können die Kriterien aufgrund ihrer eigenen Expertise und den Anforderungen im Feld gewichten. Wir verzichten von daher bewusst auf eine mathematische Berechnung eines Durchschnittes.

### Bitte ankreuzen

- A) Geeignet – Bewertung mehrheitlich bei 3-4

Zur Aufnahme ins Studium Soziale Arbeit empfohlen; wesentliche Anforderungskriterien für die Eignung als Fachperson im Feld der Sozialen Arbeit sind im Praxiseinsatz entweder bereits sehr gut vorhanden, oder zumindest für eine Empfehlung ausreichend sichtbar geworden.

- B) Eingeschränkt geeignet – Bewertung mehrheitlich bei 2

Wesentliche Anforderungskriterien wurden im Praxiseinsatz noch nicht erfüllt oder sind nicht ausreichend beurteilbar - Empfehlung zu weiteren Abklärungen der Eignung für das Studium in Sozialer Arbeit seitens der Hochschule.

- C) Nicht geeignet – Bewertung mehrheitlich bei 1-2

Wesentliche Anforderungskriterien wurden im Praxiseinsatz nicht erfüllt; aktuell keine Empfehlung zur Aufnahme ins Studium Soziale Arbeit.

Bitte erläutern Sie hier kurz ihre Entscheidung für A, B oder C:

Datum:

Unterschrift Begleitperson: